

Ben gefangen im Watt

Fragen an Autorin Birgit Ebbert zu den Hintergründen ihres neuen Erstlesebuches

Wie kamen Sie auf die Idee zu dem Buch?

Der Verlag wollte gern eine Geschichte, in der Abenteuer und Freundschaft vorkommen. Da habe ich mir Gedanken gemacht, welche Abenteuer Kinder erleben wollen oder auch erleben und ich habe mich an ein Erlebnis in einem Urlaub an der Nordsee erinnert.



Wieso spielt die Geschichte auf Baltrum?

Zum einen bin ich ein großer Fan der Insel und es war klar, dass ich nur in meinem Kurzurlaub auf Baltrum Zeit für die Geschichte haben würde. Da habe ich vorgeschlagen, das Buch dort spielen zu lassen. Hinzukommt, dass Baltrum eine Insel ist, in der die Kinder auch wirklich allein unterwegs sind, dort gibt es keine Autos, kaum Fahrräder und alles ist schön übersichtlich.

Gibt es denn Dinge in dem Buch, die wirklich auf Baltrum existieren?

Ui, da muss ich das Buch direkt noch einmal lesen. Der Text war nämlich ein bisschen zu lang und wir mussten manches kürzen. Wenn der Fasan noch vorkommt, den gibt es wirklich. Das hat mich bei meinem ersten Aufenthalt dort sehr beeindruckt, dass ein Fasan einfach so über die Straße spaziert. Oh, die Schule und der Fußballplatz, die gibt es auch. Ich habe sogar Fotos von dem Weg gemacht, den Ben von der Schule nach Hause geht.

Haben Sie das Buch einfach so geschrieben oder mussten Sie Dinge recherchieren?

Ich habe für das Buch einiges über das Watt und das Naturerbe Wattenmeer gelesen. Ich kannte das natürlich, war aber nicht sicher, wie das mit Ebbe und Flut ist und wie das Wasser bei der Flut genau steigt. Das war wirklich spannend. Und dann bin ich auf Baltrum herumspaziert und habe ausgekundschaftet, wo Ben sich aufhält.

Apropos Ben. Gibt es den wirklich?

Ben, seine Mutter und ihren neuen Mann, den Hotelbesitzer, habe ich mir natürlich ausgedacht. Aber beim Schreiben habe ich mir eines der Baltrumer Hotels vorgestellt und von dort aus Bens Wege beschrieben. Ich bin gespannt, ob Baltrum-Kenner herausfinden, welches Hotel das sein könnte. Soviel kann ich sagen: Es ist nicht das Hotel, in dem ich immer wohne.

Zu dem Buch gibt es ja Quizfragen. Könnten Sie die alle beantworten?

(Lach) Da ich sie mir selbst ausgedacht habe, sollte ich das können. Aber es ist schon fast ein Jahr her, dass ich das Buch geschrieben und mir die Fragen ausgedacht habe. Sicher bin ich nicht, ob ich alle Antworten noch wüsste.

Was sollte man über Sie wissen?

Ich bin Diplom-Pädagogin und schreibe neben Kinderbüchern wie diesem Jugendbücher und Ratgeber, ich entwickle Lernhilfen und Lernspiele sowie Arbeitsmaterialien für Lehrerinnen und Lehrer und Erzieherinnen. Ich liebe Elefanten, sammle Pixibücher und bin im Münsterland aufgewachsen, von wo aus ich als Jugendliche schon oft an die Nordsee gereist bin.



Informationen zum Buch

Birgit Ebbert: Ben gefangen im Watt
Stuttgart: Klett 2012, ISBN 978-3-12-949064-7, 7,99 €